



**Hilfsorganisation  
für Gewaltopfer**

**Opferrechte! Opferschutz! Opferhilfe!**

Gesprächskreise/  
Austauschtreffen

Forschung  
& Studie

Fachtagungen

Sorgetelefon  
Informations-  
Aufklärungsarbeit



Konfliktschlichtung

Workshops

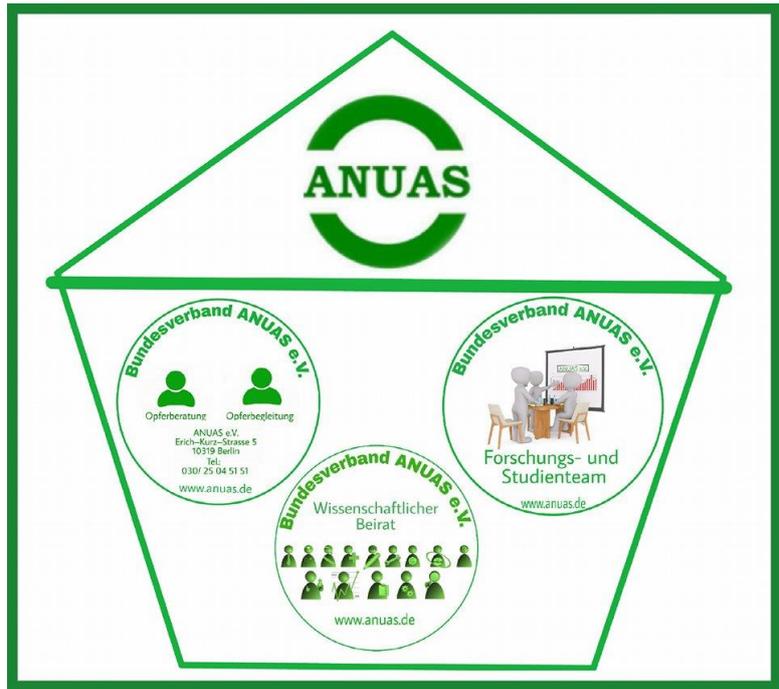
Arbeitsgruppen

Kontakt-  
& Beratungsstelle

[www.anuas.de](http://www.anuas.de)

1

# Tätigkeitsbericht 2018



## Inhaltsverzeichnis:

	<u>Seite</u>
Präambel	3
1. Struktur des ANUAS e.V. bundesweit	4
2. ANUAS Vorstand und Gremien	4
3. ANUAS Beauftragte für Integration und Inklusion	6
4. Schirmherr und Botschafter des ANUAS e.V.	6
5. ANUAS: Aufbau, Aufgaben und Ziele	7
5.1. ANUAS – Die Hilfsorganisation	8
5.2. ANUAS – Die Selbsthilfeorganisation	13
5.3. ANUAS – Die Selbsthilfekontaktstelle	15
6. Transparenz beim ANUAS	18
7. ANUAS-Publikationen	19
8. Wissenschaftlicher Beirat	20
9. Mitgliedschaften + Netzwerk des ANAUS	20
10. ANUAS-Partner Griechenland	23
11. Unterstützer / Helfer 2018	24
12. Eine Auswahl an Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2018 zur Umsetzung der Gemeinnützigkeitszwecke beim ANUAS e.V.	26
12.1. Förderung von Wissenschaft und Forschung	26
12.2. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung	26
12.3. Förderung des Wohlfahrtswesens	27
12.4. Förderung der Kriminalprävention	28
12.5. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements	28
13. Leitlinien – Verhaltenskodex des ANUAS	29

## **Präambel:**

Der Bundesverband ANUAS e.V. – Hilfsorganisation für **Angehörige von Mord-, Tötungs-Suizid- und Vermisstenfällen**, nachfolgend ANUAS genannt, ist eine bundesweit einzige Betroffenen-Opfer-Hilfsorganisation und versteht sich als bundesweiter Interessenvertreter und stützender Partner für betroffene Angehörige.

Hier sprechen wir von Opfer psychischer Gewalt nach einer tödlichen Gewalt – nachfolgend „Betroffene“ genannt.

Darüber hinaus will der Bundesverband im Sinne sozialer Verantwortung für die Betroffenen als **Hilfsorganisation im politischen Bereich Einfluss** auf Gesetze nehmen, um die Sorgen und Nöte dieser Menschen stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und Verbesserungen in der Umsetzung der Gesetze zu ermöglichen.

Als **Selbsthilfeorganisation** koordiniert ANUAS bundesweit die themenübergreifende **Hilfe zur Selbsthilfe**. Dazu wird in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden, Regionalstellen, Selbsthilfevereinen und Selbsthilfegruppen ein flächendeckendes Selbsthilfeangebot im Gesundheitswesen für Betroffene bundesweit angestrebt.

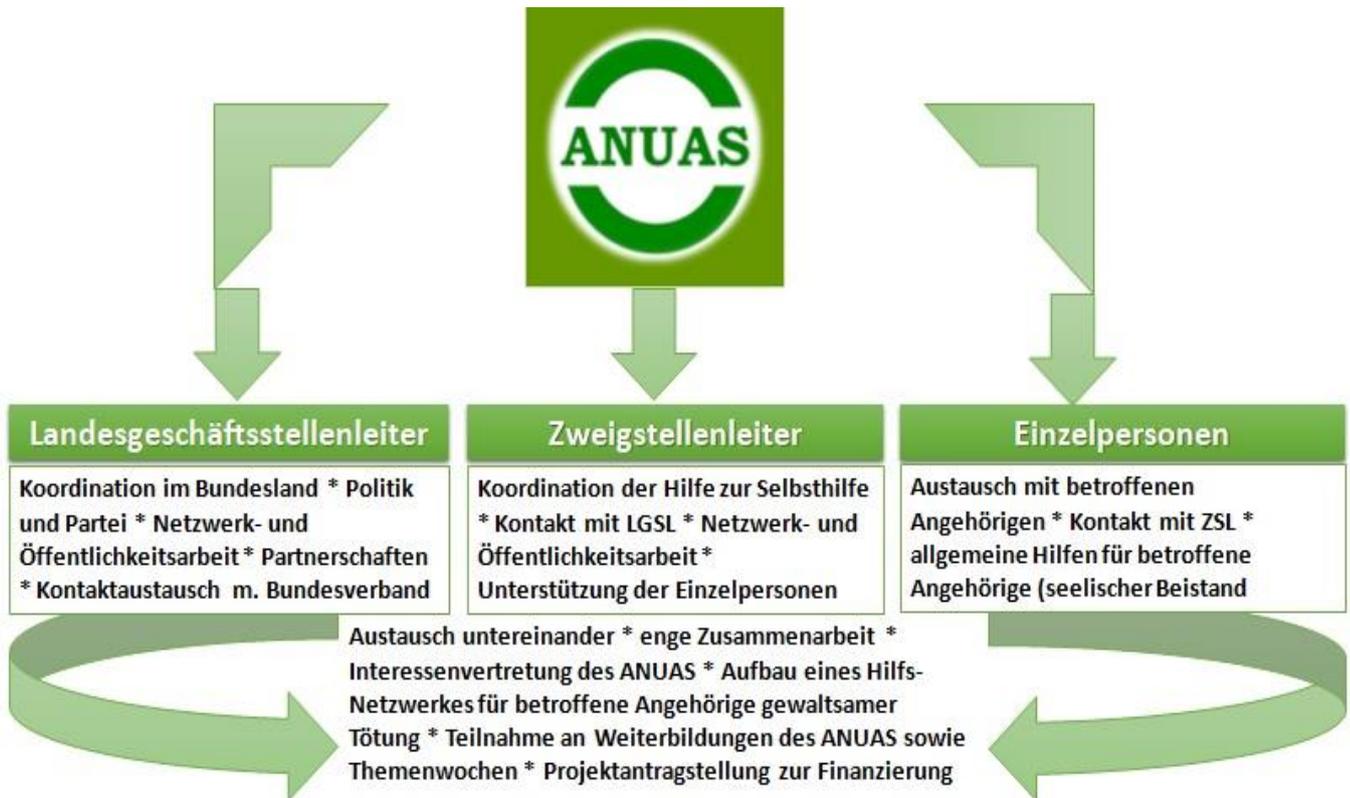
Die Hilfsangebote dienen ebenfalls der Unterstützung für **Angehörige von Tätern**.

Der ANUAS handelt subsidiär und repräsentiert die Arbeit seiner Mitglieder als **Bundesverband** (für Interessengemeinschaften, Initiativen, Selbsthilfegruppen, Gesprächskreise, Anlaufstellen ...) national und international.

ANUAS organisiert und vertritt die Interessen seiner Mitgliedsorganisation auf Länder-, Bundes- und europäischer Ebene.

Der ANUAS bündelt die Interessen seiner Mitglieder und vertritt diese gegenüber Leistungsträgern, den Länder- und Bundesverwaltungen, der Länder-, Bundes- und Europapolitik sowie anderen Verbänden.

## 1. Struktur des ANUAS e.V. – bundesweit



4

## 2. ANUAS-Vorstand und Gremien

Die Zusammensetzung des ANUAS und seines großen Netzwerkes repräsentiert ein breites Spektrum an speziellen Angeboten für Angehörige von Mord, Tötung, Suizid und Vermissten – sowie auch Täterangehörigen.

Der ANUAS e.V. verbürgt sich - als bislang einzige bundesweit tätige Betroffenenorganisation – für die Beteiligung von Betroffenen, Angehörigen und bürgerschaftlich Engagierten. Er setzt sich für die Gesundheits- und Kriminalprävention bei Betroffenen ein.

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden und dem Stellvertreter. Der geschäftsführende Vorstand wird unterstützt durch die Beauftragte für Integration und Inklusion. Die Mitglieder des Vorstandes sind – entsprechend der Satzung – durch die Mitgliederversammlung gewählte Vertreter, die sich ausschließlich ehrenamtlich für den ANUAS einsetzen.

Der Vorstand ist vertreten durch:

die Vorsitzende	Marion Waade
die Stellv. Vorsitzende	Karin Korytowski
Beauftragte für Integration und Inklusion	Manuela Dräger

Aus krankheitsbedingten Gründen wird die ehrenamtliche Funktion der Beauftragten für Integration und Inklusion neu besetzt.

ANUAS arbeitet entsprechend der Vorgaben der DSGVO und hat einen Datenschutzbeauftragten eingesetzt.

ANUAS hat eine spezielle Mitgliederstruktur (siehe Satzung)

- Vollmitglieder
- Fördermitglieder
- Organisationsmitglieder
- Assoziierende Mitglieder

Im Jahr 2018 hat sich besonders herauskristallisiert, dass viele Menschen sich ehrenamtlich als assoziierende Mitglieder einbringen wollen. Dieses nutzt der ANUAS sehr gerne, weil diese Mitglieder sich mit ihrem Wissen, Können, Gedankengut in den ANUAS einbringen und den Verein optimal ohne oder wenig anfallende Kosten weiterbringen.

Der Vorstand arbeitet gut und vertrauensvoll mit dem Kassenwart, den Kassenbeisitzern und den Opferberatern und Opferbegleitern zusammen, um die Aufgaben und Ziele des ANUAS umzusetzen. An jedem 1. Montag im Monat findet eine Vorstandssitzung (VS) statt.

In den Vorstandssitzungen wird regelmäßig monatlich der Finanzbericht des letzten Monats vorgelegt und diskutiert. Jedes Vorstandsmitglied erhält ein Exemplar des Finanzberichtes für seine eigene Prüfung und Unterlagen. Zusätzlich zum Kassenwart und dem Vorstand prüfen zwei Beisitzer den jeweiligen Finanzbericht.

Kassenwart und Beisitzer sind von der Mitgliederversammlung gewählte Vertreter und nicht im Vorstand.

Der Kassenwart und die Kassenbeisitzer sind gewählte Vertreter der Mitgliederversammlung und nicht im Vorstand vertreten.

Der Vorstand arbeitet nach einer Geschäftsordnung.

### **Mitgliederversammlung**

Mindestens einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt. 2018 wurde die Mitgliederversammlung am 01. 12. 2018 als öffentliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Auf Wunsch einzelner Mitglieder kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Die Mitgliederversammlung setzt sich zusammen aus:

- den Voll-Mitglieder, bundesweit
- den Fördermitglieder, bundesweit – einschließlich den Helfern
- Mitglied - Organisation
- den Landesstellen mit Anlaufstellen und assoziierte Partner
- Anlaufstellen bundesweit
- Wissenschaftlicher Beirat

### **Ziele der ANUAS- Mitglieder:**

- Respektvolle Begegnung und Einbeziehung der Betroffenen und seiner Angehörigen bei der Begegnung, Begleitung und Behandlung im Sozialraum
- Vertretung der Interessen der Betroffenen auf allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens
- Sensibilisierung für das Thema der Angehörigen von Mord und der Umsetzung des Verständnisses, dass diese Menschen Primäropfer sind
- Verbesserung der Unterstützungsangebote und des Umgangs für Angehörige von Mordfällen und Angehörige von Tätern
- Einsatz gegen bestehende Diskriminierung und Stigmatisierung der betroffenen Angehörigen
- Verbesserung der Umsetzung der Gesetze bzw. Umsetzung von EU-Recht in nationales Recht.

### **3. ANUAS Beauftragte für Integration und Inklusion**

Eine Beauftragte für Integration und Inklusion muß kein gewähltes Vorstandsmitglied sein, sondern soll eher die Aufgaben im Interesse der Betroffenen Angehörigen vertreten. Der Beauftragte wird durch die Geschäftsführung eingesetzt.

- E-Mail-Kontakt: [beauftragte-integration-inklusion@anuas.de](mailto:beauftragte-integration-inklusion@anuas.de)

- ➔ Aufgabe der/s Beauftragten für Integration und Inklusion beim ANUAS ist es, sich für die Menschenrechte der betroffenen Angehörigen einzusetzen, gegen Stigmatisierungen und Diskriminierungen vorzugehen und Berührungängste abzubauen und somit betroffenen Menschen eine Akzeptanz und Teilhabe in der Gesellschaft zu ermöglichen.
- ➔ Für den ANUAS bedeutet dieses:  
Angehörige gewaltsamer Tötung sind Opfer psychischer Gewalt aus einer tödlichen Gewalttat heraus. Auf Grund der psychischen und teilweise körperlichen Einschränkungen sind diesen betroffenen Menschen keine Teilhabemöglichkeiten in der Gesellschaft mehr gegeben. Sie werden arbeitslos, haben einen Grad der Behinderung und sind viele Jahre krank.  
Das Thema macht Angst und führt zu Berührungängsten. Betroffene Angehörige werden diskriminiert und ausgegrenzt.
- ➔ ANUAS hat sich im Jahr 2018 an der Verbändeanhörung der UN-BRK und der Menschenrechtsbeauftragten beteiligt. Die Staatenprüfung nach der UN-Behindertenrechtskonvention hat bisher die Angehörigen gewaltsamer Tötung nicht als seelisch Erkrankte eingestuft. ANUAS setzt sich dafür ein, dass diese Rechte für die betroffenen Menschen zukünftig bestehen und somit bessere Hilfsangebote ermöglicht werden.

6

### **4. Schirmherr und Botschafter des ANUAS e. V.**

<https://anuas.de/schirmherr-und-botschafter-des-anuas-e-v/>

#### Gemeinsam Ziele erreichen!

Zur Realisierung und Förderung der ausgewählten Projekte bedarf es ständiger Kommunikation mit der Öffentlichkeit. Um unsere Botschaft in die Welt zu tragen, brauchen wir Sie als Botschafter, weil Sie von unserer Idee begeistert sind.

#### Schirmherr

Schirmherrschaft bedeutet Schutz, aber vor allem Gesicht zu zeigen und mit dem eigenen Namen überzeugt für eine Sache zu stehen und sie zu repräsentieren. Der Schirmherr wird nach außen mit seinem Engagement für den Bundesverband ANUAS e.V. deutlich wahrnehmbar und Repräsentant sein. Die Schirmherrschaft ist ehrenamtlich und auf unbegrenzte Zeit.

Der Schirmherr übernimmt keine verpflichtenden Aufgaben. Er ist Repräsentant in seinem Umfeld und Alltag und kann Empfehlungen für weitere Schirmherren aussprechen.

Der Schirmherr wird in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten und Neuigkeiten des Bundesverbandes informiert.

Zu Veranstaltungen wird er selbstverständlich eingeladen, die er nicht wahrnehmen muss, aber sehr gerne annehmen kann, um sich als Repräsentant zu zeigen und seine Verbundenheit zu demonstrieren.

Vom Schirmherr wird erwartet, dass er sich mit dem Bundesverband ANUAS e.V. und den damit verbundenen Inhalten und Zielen identifiziert und diese auch nach außen vertritt. Sein Anliegen ist Schaden,

auch Imageschaden, abzuwenden und Schutz zu bieten.  
 Mit der Schirmherrschaft ist keine Vereinsmitgliedschaft verbunden.

Botschafter

Prominente Botschafter tragen mit ihrem Namen und ihrem Engagement dazu bei, dass immer mehr Menschen von der Arbeit des Bundesverbandes ANUAS e.V. – Hilfsorganisation für Angehörige von Mord-, Tötungs-, Suizid- und Vermisstenfällen erfahren.

Dabei unterstützen die Botschafter die Arbeit des ANUAS e.V. praktisch, ideell oder finanziell.

Der Botschafter ist ehrenamtlich und auf unbegrenzte Zeit.

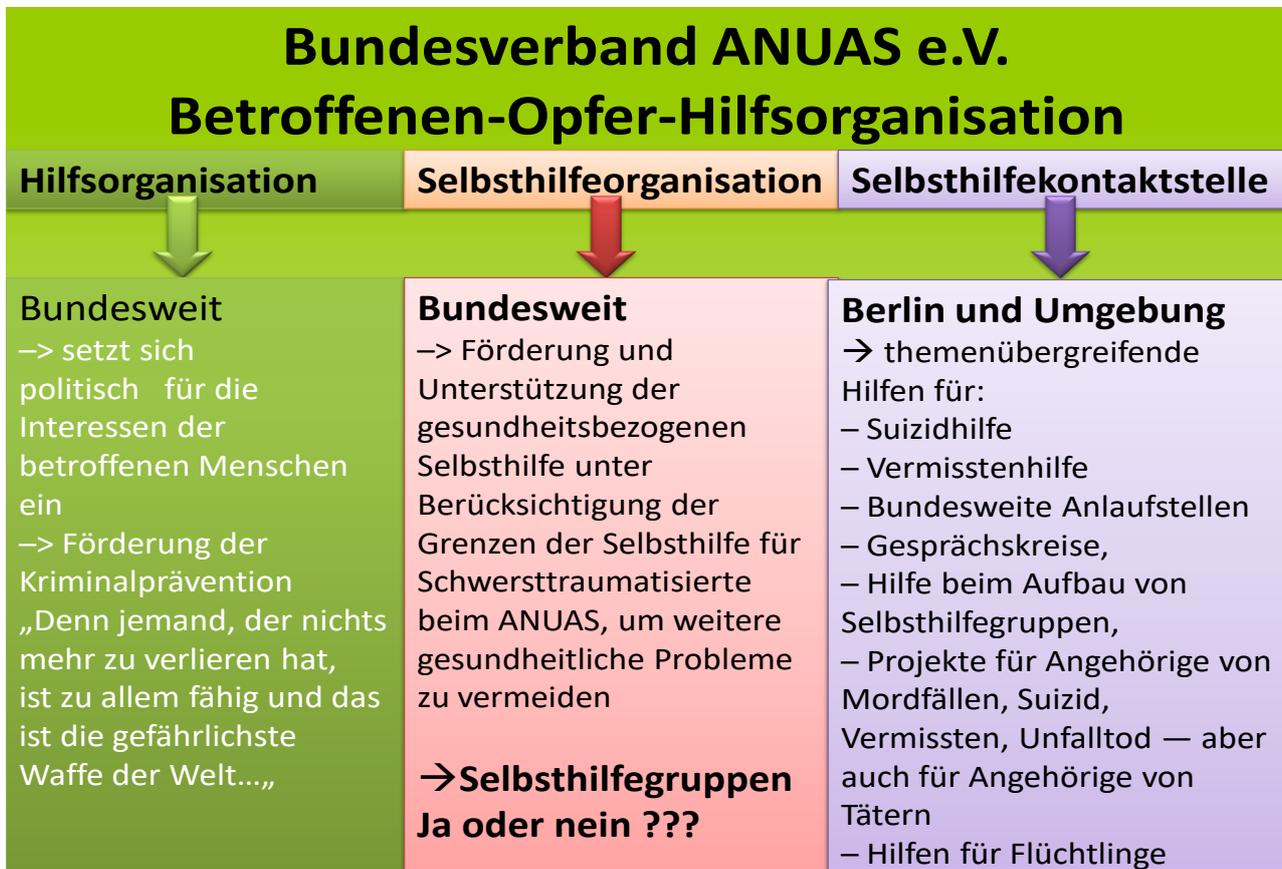
Der Botschafter wird in regelmäßigen Abständen über die Aktivitäten und Neuigkeiten des Bundesverbandes informiert.

Zu Veranstaltungen wird er selbstverständlich eingeladen, die er nicht wahrnehmen muss, aber sehr gerne annehmen kann, um sich als Repräsentant zu zeigen und seine Verbundenheit zu demonstrieren.

Vom Botschafter wird erwartet, dass er sich mit dem Bundesverband ANUAS e.V. und den damit verbundenen Inhalten und Zielen identifiziert und diese auch nach außen vertritt. Sein Anliegen ist Schaden, auch Imageschaden, abzuwenden und Schutz zu bieten.

Mit der Botschaftertätigkeit ist keine Vereinsmitgliedschaft verbunden.

5. ANUAS: Aufbau, Aufgaben und Ziele



### 5.1. ANUAS – Die Hilfsorganisation

ANUAS hat im Jahr 2018 aus Datenschutzgründen, ANUAS-Strukturerweiterung und der vielfältigen Hilfsangebote die vorhandene Webseite erweitert. Es entstanden zwei neue Webseiten, welche durch Spenden und Projektgelder finanziert wurden.

Um eine bessere Übersichtlichkeit zu erreichen, wurden folgende Webseiten (barrierefrei) erstellt:

- Hilfsorganisation: <https://anuas.de/>
- Selbsthilfeorganisation: <https://anuas-selbsthilfe.de/>

Die Webseiten wurden über Krankenkassenfinanzierungen beantragt und leider abgelehnt. Die Projekte konnten dann durch Projektgelder über die Aktion Mensch und das Berliner Bluemax-Theater finanziert werden.

- ➔ Im Jahr 2019 ist eine 3. Webseite geplant: Informations- und Aufklärungsplattform für Traumatisierte

Der Bundesverband ANUAS e.V. – Hilfsorganisation für Angehörige von Mord-, Tötungs-Suizid- und Vermisstenfällen ist eine bundesweite Betroffenen-Opfer-Hilfe- und Selbsthilfeorganisation. Er versteht sich als bundesweiter Interessenvertreter und stützender Partner für betroffene Angehörige. Dazu zählen alle in Deutschland lebenden Betroffenen, eingeschlossen Flüchtlinge und Migranten.

#### Aufgaben:

- Der Bundesverband will im Sinne sozialer Verantwortung und aus Erfahrungen der eigenen Betroffenheit für die Betroffenen als Hilfsorganisation Einfluss auf die Gesellschaft nehmen, um die Sorgen und Nöte der betroffenen Menschen stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und Verbesserungen in der Umsetzung der Gesetze zu ermöglichen.
- ANUAS setzt sich für Hilfen und Gerechtigkeit im Umgang mit betroffenen Angehörigen ein, die überlebendes Opfer psychischer und / oder körperlicher Gewalt geworden sind.
- Akut- und Krisenhilfe in Form der Telefonseelsorge – beim ANUAS unter der Bezeichnung „Sorgentelefon“
- Förderung der rechtlichen Gleichstellung von betroffenen Menschen mit seelischen Erkrankungen / Behinderungen
- Projekte zur Prävention der Gesundheit, Gewalt und Kriminalität
- Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Rechte für Angehörige der ANUAS-Betroffenen = Gewaltopfer (entsprechend EU-Richtlinie zum Mindeststandard für Gewaltopfer)

Im Jahr 2017 wurden monatlich ca. 200 – 250 Betroffene beraten, unterstützt, begleitet. Die monatliche Zahl stieg zeitweise auf 300 Bedürftige. Dazu gehören die direkten Betroffenen ebenso die Freunde, Bekannten, Verwandten, Arbeitskollegen u.a. Vertreter des sozialen Umfeldes der Betroffenen.

Aufgefallen ist, dass sich vermehrt Institutionen und Einrichtungen bundesweit institutionelle Beratungen telefonisch eingeholt haben. Die Anfragen auf Zusendung von Informations- und Hilfsmaterialien und Publikationen nahmen stark zu – nicht nur von betroffenen Angehörigen, sondern auch von Einrichtungen, Institutionen u.ä.

-----



Täglich von 8.00 – 20.00 Uhr können betroffene Angehörige bundesweit sich über das „ANUAS-Sorgentelefon“ an ehrenamtliche Helfer (stabile Betroffene oder Nichtbetroffene) wenden. Hier werden erste Entlastungs- und Beratungsgespräche geführt. Über den Lotsendienst wird der betroffene Anrufer weitervermittelt. Die ehrenamtlichen Helfer des Sorgentelefon werden entsprechend den finanziellen und persönlichen Möglichkeiten umfassend weitergebildet.

**facebook**

**Anonymes Selbsthilfeforum** – hierüber können ebenfalls Anfragen durch Betroffene erfolgen

Die Beratungsgespräche können beim ANUAS auch über Skype und Videokonferenz erfolgen.



ANUAS-Arbeitsgruppentreffen – sind monatliche Gruppentreffen, in denen der ANUAS Arbeitsprogramme entwickelt und sich für die Interessen der Betroffenen einsetzt. Hier geht es in erster Linie darum, sich auf politischer Ebene für eine Umsetzung der Menschenrechte und Einfluss auf die Gesetzgebung zum Opferschutz einzusetzen. Hierzu werden Politiker oder Partnerorganisationen eingeladen. Auf Grund der räumlichen Entfernungen werden diese Termine auch über Skype oder Videokonferenzen durchgeführt.

Gemeinsam sprechen wir über

- Projekte zur Verbesserung der Belange der Angehörigen von Mordfällen = Opfer
- Probleme bei der Umsetzung der Hilfe zur Selbsthilfe
- Diskriminierungen und Stigmatisierungen der Betroffenen
- Probleme bei der Umsetzung der Menschenrechte



Wichtiger Erfolg, den der ANUAS mit erwirkt hat!!!

-> Angehörige von Tötungsfällen haben den Opferstatus:

**„Die neuen Vorschriften sollen sicherstellen, dass alle Opfer von Straftaten und ihre Angehörigen als solche anerkannt und respektvoll ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend und diskriminierungsfrei behandelt werden. Hervorzuheben sind insbesondere folgende Rechte: Rechte der Angehörigen – Familienangehörige von Personen, die infolge einer Straftat zu Tode kamen, genießen dieselben Rechte wie die Opfer selbst einschließlich des Rechts auf Information, Unterstützung und Entschädigung. Auch Familienangehörige von Überlebenden haben Anspruch auf Unterstützung und Schutz!...“**

EU-Pressemitteilung: [http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-15-6095\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-15-6095_de.htm)

Deutschland hat die EU-Richtlinie zum Mindeststandard für Gewaltopfer nicht korrekt in nationales Recht umgesetzt (Termin: 16. 11. 2015). Angehörige haben nicht die Rechte – gesetzlich verankert – erhalten, wie die EU dieses vorschreibt.

ANUAS hat Anfang 2016 und Anfang 2017 eine Anzeige an die EU gerichtet und auf diese fehlerhafte Umsetzung der EU-Richtlinie hingewiesen.

Unabhängig davon erstellt ANUAS jedes Jahr einen Sachstandsbericht an die EU über Auswirkungen für die Betroffenen durch die fehlerhafte Umsetzung der Richtlinie.

Anfang 2017 hat ANUAS Betroffene unterstützt, sich mit ihren Problemen an die EU direkt zu wenden. Dieses erfolgte über ein, von der EU bereit gestelltes Beschwerdeformular „Was tun bei einem Verstoß gegen EU-Recht“:

[https://view.officeapps.live.com/op/view.aspx?src=http://www.anuas.de/wp-content/uploads/2010/11/Formular-leer-complaint-form\\_de.docx](https://view.officeapps.live.com/op/view.aspx?src=http://www.anuas.de/wp-content/uploads/2010/11/Formular-leer-complaint-form_de.docx)

Mit Schreiben vom 12. 10. 2017 teilte die EU mit, dass der Verstoß in Deutschland geprüft werden wird.

Auch im Jahr 2018 arbeiteten alle ANUAS-Helfer intensiv an der Umsetzung dieser Regelung nach EU-Rechtssprechung. Entsprechend der EU-Vertretung in Deutschland wurde dem ANUAS mitgeteilt, dass Deutschland bis Ende des Jahres 2018 der EU-Prüfstelle die Umsetzung nachweisen muß.

Im Jahr 2018 sind erneut vielfältige Beschwerden und Anzeigen an den ANUAS herangetragen worden, dass die Betroffenen nicht als Opfer anerkannt werden und damit keine ausreichenden Hilfen erhalten.

Am 16. 06. 2016 hat sich der Bundesverband ANUAS e.V. an den Petitionsausschuss des Bundestages gewandt, mit der Bitte, das 3. Opferrechtsreformgesetz zu prüfen und zu verändern, entsprechend der Rechtsvorschriften der EU. Bisher ist dazu keine Regelung erfolgt.

10

- **Förderung der Kriminalprävention**

*„Denn jemand, der nichts mehr zu verlieren hat,  
ist zu allem fähig und das ist die gefährlichste Waffe der Welt...“*

ANUAS ist aktives Mitglied, sensibilisiert und unterstützt die Interessen Betroffener:



Bund ehrenamtlicher Richterinnen und Richter

- **Aufbau eines Gewaltpräventions-Netzwerkes** in Form einer nationalen und internationalen **Online-Datenbank**, welche regelmäßig aktualisiert und erweitert wird

<http://www.anuas.de/odabs-online-datenbank-fuer-betroffene-von-straftaten/>



**...DAS deutsche Portal  
hilfsorganisationen.de  
für Hilfsorganisationen...**



**zeugeninfo.de**

Eine Initiative der PräventSozial gemeinnützige GmbH



ANUAS-Griechenland/Athen

Im Jahr 2018 wurde die Kooperation mit Griechenland erweitert. Vertreter von ANUAS-Griechenland suchten Präventionsveranstaltungen und die 6. ANUAS-Themenwoche in Berlin auf.

Die Mitgliedschaft beider Vereine wurde – entsprechend der gesetzlichen Vorgaben – nicht als Organisationsmitgliedschaft, sondern als assoziierende Mitgliedschaft erweitert.

ANUAS-Griechenland nahm war im Jahr 2018 Gast der ANUAS-Themenwoche in Berlin und der Festveranstaltung zum 10. Jahrestages des ANUAS.

- 
- **Erstellung von Forschungsvorhaben** in den Bereichen der Gewalt- und Opferforschung, Ethnologie, Psychotraumatologie und Traumatherapie sowie Akutintervention, Trauma- und Krisenintervention, <http://www.anuas.de/forschung/>
  - Wissenschaftlicher Beirat des ANUAS e.V., mit Unterstützung der Europäischen Hochschule für Mediation

**Kann die Mediation  
als alternatives Verfahren  
zur Streitbeilegung in Mordfällen  
zum Einsatz kommen,  
und wie könnte diese  
in Deutschland aussehen?**

Diese Publikation konnte bisher noch immer nicht gedruckt werden, da alle Projektanträge - auf allen strukturellen Ebenen - abgelehnt werden.



- ANUAS hat das **Projekt TOB (Täter-Opfer-Begegnung)** ins Leben gerufen.  
<https://anuas.de/taeter-opfer-begegnung/>

In Mordfällen ist die Beziehung unüberwindbar zerstört. Auf sachlicher Ebene lässt sich keine Probleme lösen. Wie auch? Ein ermordetes Kind z. B. kann nicht wieder lebendig werden, weder durch Gespräche, noch durch Wiedergutmachung. Was soll da wieder gut gemacht werden. Jedoch wollen Angehörige gewaltsamer Tötung sich mitteilen, wollen gehört und ernst genommen werden.

#### **Anlage 1: Präsentation TOB**

- **ANUAS-Forschungsprojekt** „Trauer, Trauma und Fragen der Gerechtigkeit in Deutschland“

Der Titel erscheint der Studien-Arbeitsgruppe (gegründet 2018) nicht mehr passend. Es wurde ein Arbeitstitel erdacht: „Auswirkungen nach einer gewaltsamen Tötung – Selbstbestimmung der Betroffenen“

#### **Anlage 2: Jahres-Forschungsbericht**

- 
- **bundesweite Onlinefachberatung** über eine nationale und internationale Informations- Hinweis- und Ratgeberwebseite des ANUAS:

<http://www.anuas.de/rechtsgrundlagen/>

- Angebote bundesweiter Projekte und Fachfortbildungen zum Opferschutz und Gewaltprävention sowie der Gesundheitsförderung
- Präventionsangebote bei der Bewältigung von Suizid- und Selbstjustizgedanken
- Restorativen Justice, z.B. Täter-Opfer-Ausgleich speziell mit dem Ziel der Umsetzung und Verbesserung des Opferschutzes



Seit dem Jahr 2018 entwickelte sich eine intensivere Zusammenarbeit mit dem ANUAS und der TOB



- Alle ehrenamtlichen Helfer beim ANUAS nahmen an diversen Fortbildungen zum TOA, Opferhilfen und Restorative Justice teil. Innerhalb der Veranstaltungen sensibilisierte ANUAS für die Wünsche und Bedürfnisse betroffener Angehörige gewaltsamer Tötung.
- Erste Begleitungen der Betroffenen in JVA's zur Täter-Opfer-Begegnung wurden durch den ANUAS durchgeführt.
- Kontaktaufnahmen mit Leitungen verschiedener JVA's erfolgten – ANUAS beabsichtigt in den Gefängniseinrichtungen zukünftig Informations- und Aufklärungsveranstaltungen durchzuführen.

➔ Anträge zu diesen wichtigen Projekten wurden eingereicht und nicht bewilligt! Die bisherige Umsetzung erfolgte über Spendengelder sowie Netzwerk- und Kooperationsarbeit.

-----

- **Soziale Beratungs- und Präventionsstelle des ANUAS**



Die Soziale Beratungs- und Präventionsstelle des ANUAS in Berlin wird gefördert aus Mitteln der Deutschen Fernsehlotterie!

13

<https://anuas.de/soziale-beratungs-und-praeventionsstelle-in-berlin/>

Im Jahr 2018 wurden durch die Deutsche Fernsehlotterie zwei MiniJob-Stellen finanziert (Opferberater und Opferbegleiter). Es war nötig, noch eine weitere Mini-Job-Stelle als Opferbegleiter einzusetzen, weil der Bedarf zunehmend vorhanden war. Diese Stelle wurde durch Spendengelder finanziert und muß Ende 2018 aufgekündigt werden, weil die Finanzierung dieser Stelle nicht gesichert ist.

**Anlage 3: Bericht Opferberatung und Opferbegleitung**

-----

**5.2. ANUAS – Die Selbsthilfeorganisation**

 Begründung einer Betroffenen des ANUAS

... weshalb sie auf keinen Fall bei dem schweren Thema "Mord an einem Angehörigen" in eine Selbsthilfegruppe gehen möchte.

<http://www.anuas.de/wp-content/uploads/2014/07/Gr%C3%BCnde-gegen-Selbsthilfegruppen-Erg%C3%A4nzung-14.-11.-2014.pdf>

- ANAUS hält sich strikt an die Grenzen der Selbsthilfe, welche vom Deutschen Institut für Psychotraumatologie empfohlen werden, um weitere Schäden für Schwersttraumatisierte zu



**DIPT**

Deutsches Institut für Psychotraumatologie

vermeiden,

Bei Selbsthilfegruppen für Schwersttraumatisierten, in den Fällen gewaltsamer Tötung besteht die Gefahr der Re-Traumatisierung bzw. Suizid.

- Hilfe zur Selbsthilfe beim ANUAS erfolgt in Gesprächskreisen
- anonyme Austauschgruppe gibt es in einer geheimen Facebook-Gruppe → Anmeldungen bei Interesse über den Bundesverband ANUAS e.V. in Berlin: [info@anuas.de](mailto:info@anuas.de)

→ Die Selbsthilfe in Schwerstfällen (Mordfällen) kann immer nur individuell nach den Wünschen und Möglichkeiten der Betroffenen gestaltet werden.

In jedem Bundesland gibt es ANUAS-Landes-Anlauf-Stellen.

Die Ansprechpartner / Gruppenleiter werden regelmäßig geschult, entsprechend den Möglichkeiten und den Finanzierungen nach dem Sozialgesetzbuch für Projekte der Selbsthilfe.

Einmal im Jahr führt der ANUAS eine bundesweite Themenwoche in Berlin durch.

Innerhalb der Themenwoche werden verschiedenartige gesundheitspräventive und kriminalpräventive Aktivitäten durchgeführt:

- Fachtagungen, Workshops
- Austauschtreffen
- Kreative Gesprächskreise
- Informations-Podiums-Diskussions-Runden

Im Jahr 2018 fand die bundesweite ANUAS-Themenwoche vom 26. 11. – 01. 12. 2018 statt.

Es fanden in diesem Jahr gemischte Veranstaltungen statt, speziell zu folgenden Themen:

- Posttraumatische Belastungsstörungen, Komplexe Traumafolgestörungen,
- Umgang in der Familie und im sozialen Umfeld,
- gesundheitliche Auswirkungen, Krankschrift, Begutachtung, EU-Rente, Behinderung
- Täter-Opfer-Ausgleich (TOA), Mediation in Schwerst-Gewalt-Fällen, Konfliktschlichtung



Alle Aktivitäten wurden evaluiert und sind als Foto- und Film-Dokumentation belegbar. (Datenschutz wurde eingehalten und liegt schriftlich bestätigt vor) In monatlichen Newslettern wurde transparent berichtet.

Projektanträge über Krankenkassen, im Bereich der Selbsthilfe – nach der Richtlinie „Leitfaden der Selbsthilfe“ waren im Jahr 2018 kaum möglich. Die Krankenkassen fordern die Durchführung von Selbsthilfegruppen, ohne Rücksicht auf die Grenzen der Selbsthilfe (Retraumatisierungsgefahr bei Schwersttraumatisierten) und Nichtachtung der DSGVO. Eine öffentliche Darstellung der Gruppenleiter auf der Webseite oder in Formularen ist in Mordfällen nicht machbar und sogar gefährlich.

Viele Projekte konnten nicht durchgeführt werden. Einzelne Projektanträge wurden trotz mehrmaliger Anfrage nicht beantwortet (weder Ablehnung noch Zusage).

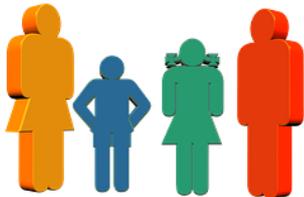
ANUAS hat mehrfache Hinweise und Empfehlungen zur Prüfung an übergeordnete Stellen eingereicht. Aus Sicht des ANUAS wird die gesundheitspräventive Förderung bei betroffenen Angehörigen gewaltsamer Tötung = seelisch und/oder psychisch Erkrankte (UN-BRK) stark vernachlässigt.

Ein Projektantrag beim BMG zur Verbesserung der Situation, Förderung der gesundheitspräventiven – themenübergreifenden Hilfe zur Selbsthilfe durch Betroffene innerhalb der Betroffenenhilfsorganisation ANUAS wurde ebenfalls abgelehnt, mit der Begründung, dass der ANUAS nicht die Förderkriterien erfüllen würde.

---

### 5.3. ANUAS – Die Selbsthilfekontaktstelle

<https://anuas-selbsthilfe.de/projekte-unter-der-tregerschaft-des-anuas-e-v/>



15

→ themenübergreifende Selbsthilfekontaktstelle Berlin unter der Trägerschaft des ANUAS e.V.

Die Selbsthilfekontaktstelle Berlin befindet sich in der Trägerschaft des ANUAS e.V.

Zur Finanzierung der Kontaktstelle wurden Projektgelder bei der federführenden Krankenkasse der GKV beantragt. Die Projektgelder wurden abgelehnt.

ANUAS bemüht sich um eine gute Netzwerk- und Kooperationsarbeit innerhalb der Selbsthilfeanbieter in Berlin. Das Thema des ANUAS wird schwer angenommen und Selbsthilfegruppen werden gefordert. (Keine Berücksichtigung von Re-Traumatisierungen bzw. Gefahr für Betroffene durch Verletzung des Datenschutzes)

Die Einbindung der Selbsthilfekontaktstelle in deren großes Netzwerk von sozialen Beratungs- und Betreuungsstellen würde zahlreiche Vorteile bringen, dabei könnte ANUAS perfekt integriert werden:

- ein größeres Unterstützungsangebot für die Selbsthilfegruppen;
- vorhandene Synergien können besser genutzt und
- organisatorische Abläufe vereinfacht werden.

Die Kontaktstelle unterstützt Selbsthilfegruppen themenübergreifend in ganz Berlin bei ihren Tätigkeiten sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger auch bei der Gründung neuer Gruppen.

Die Kontaktstelle pflegt Verbindungen zu Förderern, zur Öffentlichkeit und zur Kommunalpolitik, um den Gruppen eine noch breitere Unterstützung zukommen zu lassen.

Ein weiteres Ziel ist es, auf die hohe Kompetenz sowie den gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Stellenwert der Selbsthilfe hinzuweisen, die damit auch einen großen Beitrag zur Lebensqualität in Berlin leistet.

Treffen sowie Fortbildungen für die Gruppen/Leitungen gehören ebenfalls zum Angebot der Kontaktstelle.

Die Finanzierung der ANUAS-Selbsthilfekontaktstelle wurde bei der Krankenkasse BIG direkt (federführend für Selbsthilfekontaktstellen in Berlin) beantragt. Der Antrag wurde abgelehnt.

-----

Die ANUAS-Kontakt- und Beratungsstelle bietet für themenübergreifende Gruppen-Gesprächs-Kreise kostenlose Räumlichkeiten in Berlin an, für ihre Projekte und Austauschgespräche.

- Austauschtreffen in Berlin
- Kreative Gesprächskreise
- Bundesweiter Austausch über Videokonferenz
- Schulungsveranstaltungen und Workshops

Gesprächskreise werden auch außerhalb der ANUAS-Räumlichkeiten durchgeführt. In allen Stadtbezirken stehen dafür Räume zur Verfügung.

Ehrenamtliche Helfer – Selbstbetroffene sind teilweise von eigenen Räumlichkeiten aktiv, weil keine Gelder für Hilfsprojekte des ANUAS zur Verfügung stehen.

Die Aktivitäten werden alle von der ANUAS-Bundesgeschäftsstelle koordiniert und kontrolliert und zur Erfüllung der Aufgaben (entsprechend der Satzung) durch Spendengelder, Projektgelder und Mitgliedsbeiträge finanziert.

16

### **Übersicht der Projekte des ANUAS e.V.**

<https://anuas-selbsthilfe.de/anuas-selbsthilfekontaktstelle-berlin/>

Alle Projektangebote sind auf der Webseite transparent zu erkennen. Bundesweit werden die Angebote aufgebaut und sind bereit mehr oder weniger aktiv.

Die Selbsthilfe beim ANUAS ist eher ausgerichtet, Informationen und Aufklärungen für Angehörige von Gewaltopfer zu ermöglichen. Die Information und Aufklärung dienen nicht nur den Betroffenen ... es hat sich im Laufe der Jahre entwickelt, dass viel Unkenntnis zum Umgang mit betroffenen Menschen besteht. Berührungängste, Ignoranz und Desinteresse könnten Gründe dafür sein, dass sich Institutionen und Einrichtungen nicht ausreichend um die betroffenen Menschen kümmern.

ANUAS ist ein Modellprojekt / Pilotprojekt. Der Bundesverband arbeitet intensiv mit Aufklärungs- und Informationsarbeit, um eine Verbesserung in der Gesellschaft zu erwirken.

ANUAS professionalisiert sich immer stärker, aus den Erfahrungen mit anderen Einrichtungen und Unkenntnis der Gesellschaft. Über die geplante Aufklärungs- und Informations-Webseite, die im Jahr 2019 erstellt wird, plant ANUAS über Filmbeiträge das seelische Leid der betroffenen Menschen noch mehr in die Öffentlichkeit und gesellschaftliche Bewußtsein zu tragen. ANUAS hält diese Wissensvermittlung für sehr wichtig, um Gefahren der weiteren Aggression und Gewalt, Lynchjustiz und Suizide zu minimieren.

Die „ANUAS-Wabe“ = ANUAS-Flyer zeigt linksseits die Projekte der Hilfsorganisation und rechtsseits die Projekte der Selbsthilfeorganisation <https://anuas.de/>



**Bundesverband ANUAS e.V.**  
www.anuas.de  
E-Mail: vorstand@anuas.de

Erich-Kurz-Straße 5,  
10319 Berlin  
Tel./AB/Fax: 030-25 04 51 51

**Bundesverband ANUAS e.V.**

**Hilfsorganisation**  
für Angehörige von Mord-, Tötungs-,  
Suizid- und Vermisstenfällen

**Selbsthilfeorganisation**  
für Angehörige von Mord-, Tötungs-,  
Suizid- und Vermisstenfällen

**Täterangehörigenunterstützung**

**Unterstützung zur gesundheitsbezogenen Selbsthilfe**  
Neue Wege der Selbsthilfe

**ANUAS-Sorgentelefon**

Workshops, Fachtagungen, Fachfortbildungen PTBS und psychische u. gesundheitliche Folgen

Kriminalpräventionsprojekte „Gegen Aggression und Gewalt“

Politische Interessenvertretung

ANUAS-Arbeitsgruppe „Hilfe für Angehörige von Tötungsfällen“

Beratung, Begleitung und Lotsendienst für Betroffene

Gesprächskreise zur Rehabilitation und Gesundheitsprävention

Gesprächsmalkreis „Arc des Couleurs“

Bundesweite Betroffenen-treffen

Erste Entlastungs- und Beratungsgespräche für Betroffene, Verwandte und Bekannte

Nationales Netzwerk:  
• Bundesweite Anlaufstellen,  
• Partner- und Mitgliedsorganisationen,  
• Initiativen- und Interessengemeinschaften

Gesprächskreis im ANUAS-Lese-Café

Erstellung von Selbsthilfepublikationen

Internationales Netzwerk: • ANUAS-Hilfsorganisation Athen „ANUAS-Griechenland“  
• Intern. Netzwerkkraftbewegung

Neue Medien der Selbsthilfe:  
Online-Portal „Portal zur Traumahilfe u. -Therapie“

Gesprächskreis in der ANUAS-Schreibwerkstatt

Durchführung von Selbsthilfe-Themen-Tagen u. Ausstellungen

Projekt: Restorative Justice = Wiederherstellen der Gerechtigkeit

Unterstützung und Hilfe für Angehörige von Tätern

Gemeinnütziger Bundesverband ANUAS e.V.  
Vereinsregister:  
Amtsgericht Berlin Charlottenburg  
VR 28394 B  
Finanzamt für Körperschaften I  
St.-Nr. 27/ 660/ 62130

Anonymes Austausch-Online-Forum

**ANUAS e.V. Spendenkonten**

**KD-Bank eG:**

**BIC GENODE1DKD**

**IBAN DE65 3506 0190 0000 801801**

**IBAN DE18 3506 0190 1567 428016**

**IBAN DE71 3506 0190 1567 428032**

## 6. Transparenz beim ANUAS

- Über eine Seite der Selbstauskunft zur Transparenz stellt ANUAS die wichtigsten Angaben des Bundesverbandes offen dar.  
<https://anuas.de/selbstverpflichtung-zur-transparenz/>
- Bundesweite Ansprechpartner, die die Erlaubnis zur Veröffentlichung auf der Webseite erteilt haben, findet man ebenfalls transparent auf der Webseite:  
<https://anuas-selbsthilfe.de/bundesweite-anuas-gespraechsgruppenleiter/>
- ANUAS veröffentlicht regelmäßig Pressemitteilungen:  
<http://www.anuas.de/presse-und-internetmitteilungen/>
- ANUAS-Fortbildung, Forschung --  
<http://www.anuas.de/trauma-informationsportal-fachfortbildungen-forschung/>
- ANUAS hat sich einen **KinderKodex** gestellt, nachdem alle ehrenamtlichen Helfer aktiv tätig sind im Umgang mit betroffenen Angehörigen: Kindern und Jugendlichen <http://www.anuas.de/kinderkodex/>
- Anfragen zu Projektfinanzierungen können auf schriftlichen Antrag, mit Begründung an den geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden.
- Eine Transparenzübersicht der Projektförderungen durch Krankenkassen wurden dem ANUAS untersagt – somit kann im Tätigkeitsbericht dazu keine Auskunft erfolgen.  
Nach schriftlichen Anfragen an die ANUAS-Geschäftsführung erteilt ANUAS dazu Auskunft.
- ANUAS ist bundesweit in allen **Oberlandesgerichten bundesweit – für den Erhalt von Bussgeldern** – eingetragen.  
Auch hierzu wird im Tätigkeitsbericht keine Auskunft erteilt – auf schriftliche Anfrage ist eine Auskunftserteilung möglich. Die OLG veröffentlichen Finanzierungen in ihren öffentlichen Geschäftsberichten.
- Im Jahr 2018 hat der ANUAS Projektgelder aus dem Fond der Staatsanwälte in Berlin erhalten, welche für die Themenwoche genutzt wurden.

## 7. ANUAS-Publikationen



<http://www.anuas.de/anuas-broschuren/>

- (2009): "Leitfaden für Gewaltopfer und Angehörige von Tötungsfällen" - Informationsbroschüre
- (2011): „Hilfsmöglichkeiten für Gewaltopfer und Angehörige von Tötungsfällen“ – Informationsbroschüre
- (2011): „Systemische Auswirkungen bei Verlust eines Familienmitgliedes durch Fremdtötung - Gesundheitliche Beeinträchtigungen nach Psychotrauma sowie psychosoziale und gesellschaftliche Herausforderungen für zurückbleibende Angehörige“ – Abschlussarbeit von Sylvia Geiss
- (2012): „Was bleibt, ist Sus Liebe“, Spielberg Verlag
- (2012): "ANUAS-Erinnerungsbuch – eine Hilfe zur Selbsthilfe und Trauerbewältigung"
- (2013): „Betroffene kommen zu Wort – Wie gehen Menschen mit dem Mord an ihrem Angehörigen/Kind um", Spielberg Verlag
- (2013): Vorstudie zum Thema „Wechselwirkungen von Psyche und Körper bei Betroffenen nach einem Psychotrauma (ICD-10)“ –  
**Publikation wurde als Projekt beantragt und bisher abgelehnt!**
- (2014): „Zurück ins Leben gefunden“ – Projekt der ANUAS-Schreibwerkstatt –  
**Publikation wurde als Projekt beantragt und bisher abgelehnt!**
- (2014): Schulungsmaterialien zum Thema der betroffenen Angehörigen und Täterangehörigen – Grafik-Plakate (auf ANUAS-Webseiten ersichtlich)
- 5 Säulen der menschlichen Identität
  - gesundheitliche Auswirkungen bei betroffenen Angehörigen von Mordfällen und Täterangehörigen
    - . Posttraumatische Belastungsstörungen – Schock-Stress-Trauma → akut
    - . Traumatische Folgestörungen – Schock-Stress-Trauma → chronisch
    - . folgenschwere Abläufe im Gehirn
  - Unterschied zwischen „Angehörigen von Verletzten“ und „Angehörigen von Mordfällen“
- (2015): Kinderbuch „Abenteuer auf dem Meeresgrund“ – gestaltet in der ANUAS-Schreibwerkstatt für Kinder aus Gewaltfamilien, Kinder in Hospizen und Kinderheimen
- (2015): ANUAS-Publikation „Neue Wege der Selbsthilfe beim ANUAS“
- (2017): ANUAS-Publikation „Recovery – ein persönlicher Prozess der Wiedergesundung“
- (2017): ANUAS-Publikation „Resilienz – das Immunsystem der Seele stärken“
- (2016): ANUAS-Publikation „Kann die Mediation als Alternatives Verfahren zur Streitbeilegung in Mordfällen zum Einsatz kommen, und wie könnte diese in Deutschland aussehen?“  
→ **Druckkosten beantragt bei PS Sparen, abgelehnt**  
→ **Druckkosten beantragt im BMJV, abgelehnt**
- (2018) ANUAS-Leitfaden für Gewaltopfer und Angehörige
- (2018) Schulungsmaterialien – (auf ANUAS-Webseiten ersichtlich)
- gesundheitliche Auswirkungen
  - Projekt „Ombudsstelle“
  - Projekt „Täter-Opfer-Begegnung“
  - „Kartenhaus des Lebens“
- (2018) „!0 Jahre ANUAS e.V.: 26. 11. 2008 – 26. 11. 2018“

## 8. Wissenschaftlicher Beirat

<https://anuas.de/wissenschaftlicher-beirat/>

Der ANUAS e.V. nutzt die beratende Unterstützung eines **Wissenschaftlichen Beirates**, der sich im Mai 2015 gegründet hat. Die Anzahl der Unterstützung hat stark zugenommen, die Opferhilfen konnten dadurch optimiert werden.

ANUAS arbeitet mit Unterstützung des Wissenschaftlichen Beirats intensiv am neuen **Opferentschädigungsgesetz. Das BMAS bezieht den Bundesverband ANUAS e.V. seit 3 Jahren in die Verbändeanhörung mit ein.**

ANUAS spricht in Diskussionsrunden oder in Einzelgesprächen mit betroffenen Angehörigen sowie das ANUAS-Forschungsteam zu Wünschen, Bedürfnissen und Bedarfen der Gewaltopfer. Was sollte unbedingt im OEG Berücksichtigung finden.

2019 wird der Bundesverband ANUAS e.V. im BMAS die abschließenden Gedanken der Betroffenen des ANUAS e.V. einbringen und hoffen, dass das neue Gesetz optimale Verbesserungen für Gewaltopfer umsetzt.

## 9. Mitgliedschaften + Netzwerk des ANUAS



**Mit dem ANUAS korporierende Selbsthilfe-Mitgliedsvereine**

20

→ **AGUS e.V. – Angehörige um Suizid – bundesweit** <http://www.agus-selbsthilfe.de/>

→ **VEID - Bundesverband Verwaister Eltern und trauernder Geschwister in Deutschland e.V.**  
<http://www.veid.de/>

→ **AWO-Landesverband Berlin e.V.** [http://www.awoberlin.de/public/content4\\_a/de/index.php](http://www.awoberlin.de/public/content4_a/de/index.php)

→ **Aktionsbündnis der Seelischen Gesundheit** <http://www.seelischegesundheit.net/>

→ **Sozialdenker e.V.** <http://www.sozialdenker.berlin/>



Landesverband  
Berlin e.V.



SOZIALDENKER  
Ideengeber für inklusives Engagement



Smartsocial e.V.



Hofkanzlei Herzog  
von Hohenberg Ruh

Verein "Herzogtum Hohenberg Ruh"

ANUAS ist vertreten auf bundesweiten Selbsthilfe-Plattformen:



-----

**Mitgliedschaft im Bundesverband der Verwaisten Eltern und trauernden Geschwister in Deutschland e.V. (VEID) – (seit 2014)**

Der ANUAS e.V. bietet keine Trauergruppen an. Die Betroffenen, die sich an den ANUAS wenden, stehen über Jahre unter einem Dauerstress mit Behörden, Institutionen u.ä. Wenn diese Probleme beendet sind, möchten sie sich ihrer Trauer widmen. Die Menschen befinden sich nicht mehr in der Akutphase und sind in der Lage, in normale Trauergruppen zu gehen. Diese bietet der VEID an.

→ ***Der Bundesverband VEID e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.***

**Mitgliedschaft im Bundesverband AGUS e.V. – Angehörige um Suizid (seit 2014)**

Der ANUAS e.V. bietet Hilfen für u.a. „zweifelhafte“ Suizidfälle an. Das sind Suizidfälle, wo nicht eindeutig geklärt ist, ob es sich ggf. nicht auch um ein Gewaltverbrechen handeln könnte. Die Angehörigen von „wirklichen“ Suizidfällen werden an den AGUS e.V. vermittelt. Dieser Verein bietet eine kompetente und gute Arbeit im sehr sensiblen Thema Suizid.

→ ***Der Bundesverband AGUS e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.***

**Mitgliedschaft im Landesverband der Ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V. (seit 2015)**

Der Verein verfolgt den Zweck,

- . den Gedanken der Beteiligung von Laien an der Rechtsprechung zu verbreiten,
- . die Laienbeteiligung an der Rechtsprechung zu stärken und auszuweiten,
- . die Laienrichter auf die Wahrnehmung ihres Amtes vorzubereiten und in der Ausübung zu unterstützen.

Er sorgt durch Maßnahmen der Erwachsenenbildung für die Förderung des Rechtsbewusstseins der Bevölkerung und die Aus- und Weiterbildung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter aller Gerichtszweige und unterstützt Träger der Erwachsenenbildung bei ähnlichen Vorhaben.

→ ***ANUAS sieht Schnittstellen für eine gemeinsame Arbeit und Sensibilisierung in der Öffentlichkeit ANUAS setzt sich gegen Deals in Strafverfahren ein. Mitglieder des ANUAS setzen sich ehrenamtlich als Schöffen ein.***

### **Mitgliedschaft im Sozialdenker e.V. (seit 2015)**

Der Verein Sozialdenker e.V. hat sich zur Aufgabe gesetzt, an der Entstehung einer inklusiven Wertegesellschaft mitzuwirken.

Inklusive Gesellschaft bedeutet, dass jeder Mensch akzeptiert wird und gleichberechtigt sowie selbstbestimmt an dieser Gesellschaft teilhaben kann – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, Bildung und Behinderungen.

Gemäß der UN-BRK haben Menschen mit Behinderungen ein Anrecht darauf, an der Gesellschaft als gleichberechtigtes Mitglied teilzuhaben. Diesem Gebot kommen wir nach, indem wir Ausstellungen, kulturelle- und Schul- und Familien Projekte anbieten, bei denen Behinderte und Nicht-Behinderte durch gemeinsame Interaktionen den Nutzen ihrer jeweiligen Talente miteinander teilen und daran wachsen.

ANUAS versteht die Betroffenen einer tödlichen Gewalttat als seelisch eingeschränkt – behindert. Oft haben diese Betroffenen einen Grad der Behinderung oder erhalten die Erwerbsunfähigkeitsrente. Inklusion ist ein Menschenrecht, welches ANUAS ebenfalls umsetzen möchte.

**→ Der Verein Sozialdenker e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.**

Der Verein Sozialdenker e.V. war auch 2018 Gast zur ANUAS-Themenwoche. Gemeinsam gestalteten die Sozialdenker und ANUAS e.V. einen Inklusionstag innerhalb der Themenwoche.

### **Mitgliedschaft im Smartsocial e.V. (seit 2016)**

Der smartsocial e.V. engagiert sich sozial und gesellschaftspolitisch in Berlin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, denen es nicht so gut geht.

Das betrifft speziell folgende Bereiche:

- Kinderprojekte
- Obdachlosen- und Flüchtlingshilfe
- Straffälligenhilfe

Smartsocial setzt sich für die Akzeptanz der Vielfalt von Menschen und ihre Chancengleichheit ein und hilft unvoreingenommen.

Durch eine ausgeprägte Öffentlichkeitsarbeit fördert der smartsocial e.V. den aktiven Austausch mit Verbänden, politischen Institutionen und Behörden und leistet daher eine aktive Aufklärung zum Wohle der Gesellschaft und des einzelnen Menschen.

**→ Der Verein Smartsocial e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.**

### **Mitgliedschaft im Verein - Herzogtum Hohenberg Ruh n.e.V. (seit 2017)**

Der gemeinnützige Verein "Herzogtum Hohenberg Ruh" setzt sich ein für hilfs- und schutzbedürftige Personen ein.

Im Vordergrund stehen dabei behinderte Kinder jeden Alters, die noch zu Hause umsorgt werden. Diese Tätigkeiten werden gekoppelt mit der Förderung des barocken Brauchtums hauptsächlich in darstellender Form.

Der Verein „Herzogtum Hohenberg Ruh“ hat die Leitung der ANUAS-Landesgeschäftsstelle in Thüringen übernommen.

→ **Der Verein Herzogtum Hohenberg Ruh n.e.V. wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.**

Der Verein Herzogtum Hohenberg Ruh leitet in Thüringen die ANUAS-Landesgeschäftsstelle und steht somit betroffenen Menschen seelsorgerisch zur Verfügung.

An der ANUAS-Themenwoche hat sich der Verein aktiv beteiligt und im Rahmen des Inklusionstages ihre Arbeit und Projekte vorgestellt.

### **Mitgliedschaft im Verein „Dieser Weg – zurück ins Leben“ n.e.V. (seit 2015)**

Der Verein für Angehörige und Betroffene von Depressionen, Posttraumatischen Belastungsstörungen und Dissoziativen Störungen sehen ihre Aufgabe darin, den Vorurteilen gegenüber psychisch Erkrankten, entgegen zu wirken.

Der Verein möchten den "Weg - zurück ins Leben" für Angehörige und Betroffene einfacher machen.

Der Verein hat die ANUAS-Zweigstelle Volkach übernommen und bietet den gesundheitspräventiven Selbsthilfebereich für Betroffene an.

→ **Der Verein „Dieser Weg – zurück ins Leben“ wurde ebenfalls Mitglied im Bundesverband ANUAS e.V.**

Zwischen dem Verein „Dieser Weg – zurück ins Leben“ und dem ANUAS hat sich eine sehr gute und innovative Kooperation entwickelt.

Der Verein hat die ANUAS-Landesgeschäftsstelle Bayern und die Zweigstelle Volkach übernommen. In guter Zusammenarbeit funktioniert die Kooperation mit der ANUAS-Zweigstelle in Ansbach. Betroffene Angehörige werden in Bayern betreut über die Koordination der Hilfe zur Selbsthilfe, Beratung und Begleitung sowie Sorgentelefon. Alle Beratungsgespräche erfolgen nach Austausch mit der ANUAS-Bundesgeschäftsstelle.

23

---

### **10. ANUAS-Partner Griechenland (seit 2014)**



**„ANUAS Griechenland“**



Leiter:

Vassilis Gousanis – Rechtsanwalt für Strafrecht, aus Athen-Griechenland, leitet die Hilfsorganisation in Griechenland

„ANUAS-Griechenland“ ist eine eigenständige tätige Opfer-Hilfe-Organisation in Griechenland, die sich für die Rechte und den Schutz von Gewaltopfern und gegen Ungerechtigkeiten im Umgang mit Gewaltopfern einsetzt.

ANUAS Deutschland arbeitet eng mit ANUAS Griechenland zusammen.

In 2017 gab es Vermisstenfälle und Mordfälle, die von ANUAS-Griechenland in Zusammenarbeit mit ANUAS-Deutschland unterstützt wurden.

Die Kooperation wurde im Jahr 2018 stark optimiert. ANUAS-Griechenland hat an etlichen Veranstaltungen zum Opferschutz in Berlin teilgenommen. Gemeinsame Projekte konnten besprochen und geplant werden.

---

### 11. Unterstützer / Helfer 2018

Wir danken unseren Helfern, die den ANUAS in unterschiedlichen Projekten gefördert haben und weiter fördern:

**HOWOGE**

, die den ANUAS seit Jahren mit Räumen unterstützt, sowie einzelne ehrenamtliche Projekte – besonders die bundesweiten Betroffenenentreffen in Berlin

**PERFEKT  
SKRIPT**

Herr Peter Klingenberg, für die Beratung und Unterstützung bei drucktechnischen Belangen –

→ Perfekt Skript hat Anfang 2018 leider seine Firma geschlossen. Als assoziierendes Mitglied unterstützt der ehemalige Geschäftsführer den ANUAS beratend weiter.



Heike Pbloth unterstützt den ANUAS mit Versicherungen

24



Dr. Judith Albrecht hat den ANUAS in der laufenden Forschungsstudie aktiv unterstützt. Weiterhin unterstützte sie den ANUAS beim Sponsoring und Fundraising und ermöglichte so eine größere Spende für Opferprojektfinanzierungen.



**ABACUS Tierpark Hotel** unterstützt den ANUAS regelmäßig bei der Unterbringung betroffener Angehöriger, die in Berlin sind, um Anwälte aufzusuchen oder Fach-Fortbildungen im Bereich der Selbsthilfe und Traumahintergründen zu nutzen

**Verwaltungskontor** Berlin liefert dem ANUAS in regelmäßigen Abständen neue Möbel für die Büroräume sowie alles um Bürobedarf und -materialien und hilft ehrenamtlich beim Einräumen und Entsorgen der alten Möbel



Coca Cola unterstützte auch in diesem Jahr den ANUAS mit einer Hastrunkspende für die ANUAS- Gesprächskreise



BLUE MAN GROUP im Stage BLUEMAX Theater am Potsdamer Platz unterstützte in der Zeit von Juni 2017 bis einschließlich Juni 2018 mit Spendengeldern, für Opferhilfsprojekte.



Landesverband und Bundesverband unterstützten vielfältig bei Projekten



unterstützte 2018 mit Projektförderungen, gesundheitspräventiv und integrativ auch im Kinder- und Jugendbereich. Die Aktion Mensch unterstützte auch finanziell bei der 6. ANUAS-Themenwoche



Die Deutsche Fernsehlotterie unterstützte den ANUAS bei der Professionalisierung der Arbeit durch zwei Arbeitsstellen

25



**Presse – Rundfunk - und Fernsehsender** haben im Jahr 2018 wieder Kontakte mit der ANUAS-Bundesgeschäftsstelle aufgenommen und Rückfragen zu Betroffenensituationen und Auswirkungen für die Betroffenen geführt.

Betroffene haben sich dazu selber geäußert.

- Vermisstenfälle und Auswirkungen
  - Mord verjährt nicht
  - Opferentschädigung und Rechte
  - Wie weiter leben nach einer gewaltsamen Tötung in der Familie
- ➔ Es wurden einige diverse Filme veröffentlicht, die auf die Probleme und fehlende Hilfen bei Angehörigen gewaltsamer Tötung hinweisen. ANUAS als Modellprojekt spricht sich u.a. zu den fehlerhaften Umsetzungen von EU-Recht und schlecht umgesetzten Opferhilfen aus.

## **12. Eine Auswahl an Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2018 zur Umsetzung der Gemeinnützigkeitszwecke beim ANUAS e.V.**

### **12. 1. Förderung von Wissenschaft und Forschung**

- Teilnahme an Fachkongressen des DGPPN
- Regelmäßige Teilnahme an Studien zum Thema – als Betroffenen-Hilfs-Organisation
- Fortsetzung der Durchführung einer bundesweiten Forschungsarbeit „Mediation als Streitbeilegung in schwersten Gewaltfällen“ aus dem Jahr 2017 – Ergänzung und Aktualisierung .—in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Täter-Opfer-Ausgleich und der Konfliktschlichtung Niedersachsen – diese Projekte sind weiter ausgebaut worden und haben den ANUAS mit einbezogen.

### **12.2. Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung**

- Weiterbildung "Mediation und Täter-Opfer-Ausgleich" – „Täter-Opfer-Begegnung“ für ANUAS-Helfer
  - ANUAS-Gesprächskreise zu gesundheitsbezogenen Themen, z. B. Ernährung, Rehabilitationsmöglichkeiten, Gesundheitsprävention, PTBS, Angststörungen, Depressionen, Dissoziative Störungen, sonstige Traumafolgestörungen uvm.
  - ANUAS-LeseCAFÉ, Schreibwerkstatt, Mal- und Fotografiekreis sowie weitere Gesprächsreihen, z. B. zu Themen der Krisenbewältigung, etc.
  - Regelmäßige Weiterbildungen des Amtsgerichts Tiergarten zu den Themen: \*Flüchtlingsprobleme \*Haftstrafen \*Täter-Opfer-Ausgleich \* Aggression und Gewalt \* Täter und Opfer \* Betrug \* Nötigung \* Diebstahl \* Mediation \* Opferrechte \* Beratungsmöglichkeiten
  - Beiträge Betroffener Angehöriger in Presse und TV zur Information und Sensibilisierung sowie Bewußtseinsbildung in der Öffentlichkeit
  - ANUAS-Themenwoche mit Workshops zu verschiedenen Themen (PTBS, Resilienz, Achtsamkeit und Entspannung, Traumafolgen, Grenzen in der Selbsthilfe, Täter-Opfer-Ausgleich, Konfliktschlichtung)
  - 10-Jahresfeier des ANUAS → dazu wurden eine Publikation und ein Film erstellt
  - Fachfortbildung zu "Recht und Gesetz" beim Amtsgericht Tiergarten - Austausch mit Schöffen und Richtern zur Rechtsprechung, Schöffentätigkeit – Deals ja oder nein, Drogenkonsum und Rechtsfähigkeit
  - Regelmäßige Fort- und Weiterbildungen für Helfer des ANUAS zu Themen: Opferschutz, Opferrechte, Ehrenamt, Gesundheitsprävention, Trauma und Gewalt
  - Kooperation mit Bildungsträgern – Einsatz von Praktikanten beim ANUAS, speziell über die Campus naturalis Akademien
- Zur ANUAS-Themenwoche und dem 10 Jahrestag des ANUAS haben die Praktikanten eigene Workshops durchgeführt, aus den Erfahrungen ihrer Arbeit während der Praktikumszeit

26

Fachfortbildungen über:



Schomerus und Partner



Jura Online



iurastudent.de



online-Zeitschrift für Jurastudium,  
Staatsexamen und Referendariat



## Fördermittel erfolgreich beantragen

Die überzeugende Darstellung von gemeinnützigen Vorhaben bei Stiftungen, Lotterie- und Förderfonds und öffentlichen Zuschussgebern



### 12. 3. Förderung des Wohlfahrtswesens

- Mitgliedschaft im LV AWO Berlin e.V. – Förderung der Interessen und Aktivitäten
- Unter-Mitgliedschaften über Partner-Mitgliedsorganisationen in der Paritätischen Wohlfahrt – Förderung der Interessen und Aktivitäten
- Neujahrsempfänge / Jahresempfänge auf allen strukturellen Ebenen und Netzwerkpartnern
- Bundesweite Austausch-Treffen mit diversen Workshops für Betroffene und Nichtbetroffene \* ANUAS Selbsthilfe-Themenwoche in Berlin
- Patenschaft mit dem Seniorenwohnpark Berlin-Lichtenberg, sowie den Bewohnern des Betreuten Wohnens - ein ANUAS-Vertreter ehrenamtlicher LAGESO Einsatz als Heimfürsprecher
- Mentoringprojekt "Step by Step" – Unterstützung junger Auszubildender in Krisensituationen – Gespräche und Unterstützung bei der Problemlösung und der Fortsetzung ihrer Ausbildung

27



Sach-Spendenangebote für Bedürftige:

Regelmäßig erhält ANUAS über die BSR Möbel, Kleider und andere Sachspenden für Bedürftige:

- . Im Jahr 2018 konnten einige betroffene Angehörige, die nach der Gewalttat fast alles verloren hatten, mit Möbeleinrichtung und Bekleidung unterstützt werden.
- . Für obdachlose Menschen im Stadtbezirk Berlin-Lichtenberg, die auf der Straße leben, konnten Decken und warme Kleidung vermittelt werden.
- . ANUAS unterstützt durch Spenden weiterhin die bundesweiten ANUAS-Zweig- und Landesgeschäftsstellen
- . ANUAS erhält kostenlose, gut erhaltene Büromaterialien und Möbel über das Verwaltungskontor in Berlin

## **12. 4. Förderung der Kriminalprävention**

- Eigene Projektdurchführung:
  - . Ombudsstelle ANUAS
  - . Täter-Opfer-Begegnung
  - . Kontakt mit Opfer- und Täterangehörigen im Gespräch
- Kooperation mit dem TOA-Forum und der BAG TOA → Teilnahme als Referenten zum Thema TOB beim ANUAS, innerhalb der Fortbildungsveranstaltung TOA-Forum, in Berlin
- Monatliche Arbeitsgruppentreffen und Gespräche mit Persönlichkeiten aus der Politik sowie Partnerorganisationen zur Verbesserung der Belange der Angehörigen von Mordfällen
- ANUAS-Gesprächskreise zum Thema Gewalt und Gewaltprävention
- Tägliches ANUAS-Sorgentelefon zur Krisenbewältigung, erste Entlastung und Stabilitätsaufbau
- Teilnahme und Diskussion an Wahlveranstaltungen diverser politischer Parteien in Berlin – Gespräche und Austausch mit Politikern zum Opferschutz und Unterstützung von Opfern in Berlin-Lichtenberg
- Präventionsveranstaltungen: Kinder- und Jugendgruppengespräche zum Thema Aggression und Gewalt in Einrichtungen
- Erstellung und Druck --- sowie Diskussionsveranstaltung -- des Leitfadens für Gewaltopfer und Angehörige von Gewalt (3. Auflage)
- Erstellung von Fachmaterial, Bildmaterial und Aufklärungsfilmern zum Opferschutz und Prävention
- Einsatz von professionellen Arbeitskräften: Opferbegleiter und Opferberater
- Durchführung einer Studie u.a. mit dem Teilgebiet Kriminalprävention nach tödlichen Gewalttaten
- Kontakt mit Justizvollzugsanstalten und Mitarbeit an Justizzeitschriften – Sensibilisierung für die Betroffenenleiden nach einer tödlichen Gewalttat
- Einsatz über die Konfliktschlichtung des ANUAS – neutrale Ombudsstelle – über Mediatoren und Schlichtungsgespräche
- Der Kriminalist und Autor, Stephan Harbort wurde Anfang 2018 Schirmherr und Botschafter des ANUAS und plante gemeinsam mit dem ANUAS Informations- und Aufklärungsveranstaltungen für Gewaltopfer. Leider beendetet Herr Harbort diese Kooperation auf eigenen Wunsch zum August 2018.

Im Juni 2018 fand in Berlin eine Buchlesung mit dem Autor statt. Zur Veranstaltung erschienen als Gäste ebenfalls eine Detektei sowie ein Anwalt für Strafrecht. Die bundesweiten Teilnehmer hatten ausreichend Zeit, sich auszutauschen zum Opferschutz und Möglichkeiten.
- ANUAS-Vertreter nahmen in Berlin an verschiedenen Veranstaltungen mit dem Innensenator, Andreas Geisel teil, um die Opfersituation zu diskutieren.
- Soziale und Integrations-/ Inklusionsfragen für Gewaltopfer wurden mit der Senatorin, Elke Breitenbach im Kamingespräch diskutiert.

## **12. 5. Förderung des bürgerschaftlichen Engagements**

- Jahresempfang Bezirksamt Berlin-Lichtenberg – Gespräche mit Politikern des Bezirks Lichtenberg
- „Lange Nacht der Politik“ – Gespräche mit Vertretern verschiedener Parteien, speziell zum Thema Opferschutz und Opferrechte – welche Umsetzung gibt es im Stadtbezirk
- Regelmäßige Teilnahme an den Beiratssitzungen und Unterstützung des Heimbeirates im Seniorenwohnpark Berlin-Lichtenberg
- Bürgerfeste, Austauschgespräche mit Politikern zum Opferschutz auf allen strukturellen Ebenen in allen Bundesländern
- Neujahrsempfänge / Jahresempfänge / ähnliche Empfänge
- Generationsübergreifende Präventionsveranstaltungen
  - . Austausch mit dem Seniorenverband im Stadtbezirk, Schutz und Rechte – kein Opfer werden
  - . diverse Workshops mit Kindern und Jugendlichen

- Netzwerktreffen mit Partner-Organisationen: Sozialdenker e.V., Verein „Herzogtum zu Hohenberg zur Ruh“
- Unterstützung bei Fragen zur Vereinsgründung von Interessengemeinschaften und Migranten
- Unterstützung von ehrenamtlichen Helfern und Praktikanten beim ANUAS

-----

**Die Flüchtlings-, Migranten- und Obdachlosenhilfe** beim ANUAS wird individuell umgesetzt, über

- Mitgliedschaft im Flüchtlingshilfs-Netzwerk Berlin
- Einbeziehung der Flüchtlinge in Gesprächskreise, wenn die Anfragen da sind
- Einzelgespräche zur möglichen Verarbeitung in Mordfällen vor und während der Flucht
- Vermittlung von Bekleidungshilfen
- Verteilung von Spenden für Bedürftige

### **13. Leitlinien – Verhaltenskodex des ANUAS**

ANUAS arbeitet nach Leitlinien:

- Fairness, Akzeptanz, Ehrlichkeit im Umgang mit Betroffenen
- ist unabhängig vom industriellen Sponsoring
- erkennt die „Leitsätze der Selbsthilfe im Gesundheitswesen“ an
- unterstützt die Gewaltprävention zur Minimierung von Aggression und Gewalt sowie Lynchjustiz
- setzt sich für die Grundrechte von Menschen ein, die durch eine Gewalttat in eine Notlage geraten sind
- kämpft gegen Diskriminierung von Betroffenen mit einem seelischen Leidensdruck
- fördert und unterstützt die Integration und Inklusion
- hält sich an die Richtlinien zum Kinderschutz und Kinderrechte – ANUAS hat sich einen KinderKodex gegeben, der von allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern eingehalten wird
- Eine finanzielle Unterstützung oder Förderung durch Parteien ist beim ANUAS ausgeschlossen.
- Der Datenschutz und die Neutralität - auf allen Bereichen - werden eingehalten.
- Transparenz der Vereinsarbeit

29

Berlin, im Dezember 2018

Marion Waade  
Bundesvorsitzende

**Anlagen:**